



Aargauische Industrie- und
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach
CH-5001 Aarau

Medienmitteilung

Ort, Datum

Aarau, 10. Januar 2014

Ansprechperson

David Sassan Müller

Telefon direkt

062 837 18 02

E-Mail

david.mueller@aihk.ch

F:\10_POLITIK\Abstimmungen_Wahlen\2014_SVP-Abschottungsinitiative\2014-01-10_Medienmitteilung.docx

Die AIHK sagt entschieden NEIN zur SVP-Abschottungsinitiative

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) lehnt die Eidgenössische Volksinitiative «gegen Masseneinwanderung» im Gegensatz zum Aargauischen Gewerbeverbandes (AGV) entschieden ab. Für die aargauische Exportindustrie ist ein möglichst ungehinderter EU-Marktzugang von existentieller Bedeutung. Die bilateralen Abkommen sind dementsprechend wichtig und dürfen nicht durch ein Ja zur Masseneinwanderungsinitiative gefährdet werden.

Bereits anfangs November 2013 hat der regional und branchenmässig breit abgestützte Vorstand der AIHK einstimmig die NEIN-Parole zur Eidgenössischen Volksinitiative «gegen Masseneinwanderung» beschlossen. Die AIHK ist damit konsequent für die Beibehaltung des bilateralen Weges.

Die bilateralen Abkommen mit dem Vertragspaket «Bilaterale I» sind für die exportorientierte Aargauer Wirtschaft von fundamentaler Bedeutung. Ohne an dieser Stelle die im Abstimmungskampf von beiden Seiten verwendeten, teilweise polemischen Standpunkte aufgreifen zu wollen, bleibt festzuhalten, dass die Masseneinwanderungsinitiative nach Auffassung der AIHK die bilateralen Verträge mit der EU gefährdet. Sie erschwert damit unmittelbar die Rekrutierung von dringend benötigten Fachkräften aus der EU.

Die unbestrittenermassen existierenden Probleme im Zusammenhang mit der Zuwanderung sind nach Ansicht der AIHK effektiv anzupacken. Die Initiative bringt jedoch keine Lösungen, sondern riskiert im Gegenteil sogar die Abschottung unserer Exportindustrie. Wir können und wollen dieses Risiko nicht eingehen und sagen deshalb NEIN zur SVP-Abschottungsinitiative.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1'600 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.